

Ausgangslage



v.l.n.r.: Ralf Gumpoltsberger, Margarete Jungwirth, Christoph Hölzl, Daniel Göttfert, Angela Gruber, FH-Prof. Dr. Johanna Anzengruber (Projektcoach), Theresa Gstöttner (Projektleitung), Lisa Seggl, Daniel Prochiner, Moritz Hager, Armin Gurtner

Um nachhaltige Aktivitäten zu fördern und damit die Region insgesamt lebenswerter zu gestalten, hat Oberösterreich in den letzten Jahren viele einzelne Initiativen gestartet. Was aber noch fehlt, ist eine Landkarte, die alle diese Initiativen auf einen Blick darstellt und Gleichgesinnte zusammenbringt. Das soll sich nun mit einer interaktiven Nachhaltigkeitslandkarte, für ein lebenswertes OÖ, ändern.

Auftraggeber des Projekts war die bürgerschaftliche Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) – ein Verein, welcher sich intensiv mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzt.

Zielsetzung

Zunächst sollten alle wichtigen Aktivitäten bzw. Projekte zum Thema Nachhaltigkeit in Oberösterreich identifiziert werden. In Hinblick auf mögliche zukünftige GWÖ-bilanzierende Gemeinden, war es wichtig, Oberösterreichs Gemeinden zum Thema Nachhaltigkeit und den Projekten zu befragen. Auf Grundlage der gesammelten Daten war das Ziel, eine interaktive Landkarte zu erstellen. Eine weitere Zielsetzung bestand darin, den Nutzen der Landkarte für die GWÖ aufzuzeigen.

Methodische Vorgehensweise

Zu Beginn erfolgte anhand einer Literaturrecherche die Festlegung von Kategorien und dazugehörigen Kriterien, mit welchen literaturbasiert eine Gliederung der Nachhaltigkeitsprojekte vorgenommen wurde. Anschließend konnten oberösterreichweit 426 Projekte durch die Online-Recherche erfasst werden.

Zudem erfolgte eine quantitative Befragung aller oberösterreichischen Gemeinden zum Thema Nachhaltigkeit in ihrer Gemeinde und deren Projekte. Zusätzlich wurde eine Bewertung durch die Kommunen von Projekten ihres Bezirkes vorgenommen.

Ergebnisse

Die Sammlung der 426 Nachhaltigkeitsprojekte in Oö erfolgte in einer standardisierten **Excel-Tabelle** in folgenden Kategorien:

- Mobilität
- Landwirtschaft und Ernährung
- Nachhaltiger Konsum
- Solidarische Vernetzung/Gemeinschaft
- Lebensraum und Wohnen

Auf Grundlage dieser Tabelle wurde an der Programmierung der Online-Landkarte gearbeitet. Im Ergebnis konnte eine **Beta-Version der Online-Landkarte** mit der Software „Tableau“ erstellt werden.

An der **Befragung** nahmen 116 Gemeinden von Oö teil. Mehr als die Hälfte der Gemeinden schätzen das Thema Nachhaltigkeit als hoch bzw. sehr hoch ein und gaben eine relativ hohe Zufriedenheit in Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsinitiativen an. Nachstehend wird ein Auszug aus dem Gemeinde-Ranking der Projekte dargestellt.

Nachhaltigkeitsfavoriten:

- Framgoodies.net – So entsteht das Gute
- Klima- und Energiemodellregion Donau Böhmerwald
- Mühlferdl

Bezirkssieger:

- Holzhaus E1NS (Steyr Land)
- Zeitbank für Jung und Alt (Vöcklabruck)
- Gemüsefreude/Gemüsekestl (Wels)
- Sicher durch die Nacht – Discobus (Gmunden)

Im **Ausblick** erarbeitete die Projektgruppe Weiterentwicklungspotentiale der Online-Landkarte sowie den Nutzen und die Handlungsempfehlungen für die GWÖ und UserInnen. Auf das Arbeiten mit Filterfunktionen, Interaktionsmöglichkeiten sowie Matchingoptionen und den Netzwerkeffekten wurde u.a. hingewiesen. Zur besseren Vorstellung wurden unterschiedliche User-Profile mit Möglichkeiten und Nutzen erarbeitet. Die Aufnahme der Online-Landkarte in ein einheitliches Marketingkonzept oder zum Beispiel der Aufbau einer Online-Community wird empfohlen.

